

Bern, 31. März 2020

Medienmitteilung

Angebote toj während des Corona-Shut-down

Weil die Jugendtreffs wegen der Corona-Krise nicht offen sein können, hat der toj innerhalb kurzer Zeit seine Angebote in den virtuellen Raum verlegt. Denn das Bedürfnis von Jugendlichen nach Austausch besteht weiterhin, gerade weil sie ihre Freunde* und Freund*innen bis auf Weiteres nicht treffen dürfen.

Entstanden sind unterschiedliche Projekte. Einerseits werden den Jugendlichen täglich gute Ideen vermittelt, wie sie ihre Zeit sinnvoll nutzen können, ohne sich mit ihren Freundinnen* und Freunden* draussen zu treffen, andererseits passiert über die Social Media-Kanäle des toj viel Sensibilisierungsarbeit. Auch über die Trefföffnungszeiten hinaus stehen die Jugendarbeitenden für Beratungen, Unterstützung beim Verfassen von Bewerbungen oder für Fragen zur Alltagsbewältigung telefonisch oder per Videochat zur Verfügung.

Ebenfalls werden Projekte mit Jugendlichen initiiert, denn Jugendliche wollen sich auch in Zeiten von social distancing selbst verwirklichen können. Sie können bspw. ein Magazin gestalten, arbeiten weiter an der Planung des taka tuka festivals oder sind Teil einer Radiosendung.

Der Trägerverein für die offene Jugendarbeit der Stadt Bern ist bestrebt, während des Shut-down bei den Jugendlichen der Stadt Bern am Ball zu bleiben. Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, die Beziehung zu den Jugendlichen aufrecht zu erhalten, damit Krisen rechtzeitig erkannt und Hilfe und Unterstützung angeboten werden können.

Der toj erbringt seine Leistung weiterhin – einfach in etwas anderer Form. Nach wie vor steht die Beziehung zu den Jugendlichen an erster Stelle. Da der Leistungsvertrag des toj mit der Stadt Bern im Moment nicht im Wortlaut umgesetzt werden kann, musste eine Leistungsstörung angemeldet werden. Der toj wartet nun auf den Entscheid des Gemeinderats, wie die Stadt mit ihren Leistungsvertragspartnern umgeht. Er hofft, dass es zu keiner Kürzung der Abgeltung kommt, denn die Kosten laufen weiter und die Mitarbeitenden leisten gerade in diesen Zeiten enorm viel. Sie sind auch bereit stadtintern ihre Unterstützung anzubieten, wo sie gebraucht wird.

Kontakt:

Katharina Altas, Präsidentin toj: 078 635 96 62

Nicole Joerg Ratter, Geschäftsleiterin toj: 079 889 15 20

Evelyne Grieb, Stv. Geschäftsleiterin toj, Teamleiterin Bern-West: 079 668 70 54

Weitere Informationen zu den Angeboten des toj finden Sie unter www.toj.ch